

Vertreterversammlung des Spessartbundes

Wolfgang Beyer übernimmt das Amt des Vorstandssprechers im Jahr 2020



Von links:
Vorstandssprecher 2019 Helmut Schuster, neu gewählter Vorstand Wandern/Outdoor Michaela Orth, Präsident Prof. Dr. Winfried Bausback, neuer Vorstandssprecher 2020 Wolfgang Beyer.

Foto: Spessartbund

gibt es doch ein großes Aufgabenspektrum. Das reicht von Sport- und Kräuterwanderungen über spezielle Wanderungen mit Demenzkranken, über Naturschutz, Familienarbeit, Ausbildung von Natur- und Wanderführern bis zur Betreuung von mittlerweile vier Trekkingplätzen im Spessart. Kultur und Archäologie im Spessart ist ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld. Der Betreuung, Vernetzung und Information kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Auch wenn viele Vereinsfunktionäre mittlerweile in reiferem Alter sind, kommt man in einer modernen Verbandsarbeit nicht ohne Homepage, Facebook, E-Mail und Whatsapp aus. Dies war den Berichten der Vorstände Gerrit Himmelsbach (Kommunikation), Michaela Orth (Outdoor/Wandern), Wolfgang Beyer (Kultur/Archäologie), Gerhard Pfaff (Natur- und Umweltschutz), Patricia Pitz (Jugend und Familie), Uwe Brüggemann (Fortbildung), Michael Seiterle (Tourismus), Herbert Arnold (Ortsgruppen/Gaue), Helga Lorenz (Finanzen) und Helmut Schuster (Wegenetz und Vorstandssprecher) zu entnehmen. Sehr eng ist das »Netzwerk für Heimat und Wandern zwischen Frankfurt und Würzburg« (Zitat der Spessartbund-Homepage), um »die Heimat in Bewegung zu halten«.

Vorstand einstimmig entlastet

Vorstandssprecher Helmut Schuster begrüßte die Vertreter der Spessartbund-Ortsgruppen und die Ehrengäste. Der Rothenfelder Bürgermeister Michael Gram überbrachte Grüße, genauso wie die stellvertretende Landrätin Sabine Sitter und Friedrich Koch für den Spessartverein Rothenfels. Der Spessartbund-Präsident, Staatsminister a.D. Prof. Winfried Bausback, würdigte das Ehrenamt der vielen Mitglieder und deren Einsatz für Heimat, Natur und Kultur.

Dass dieser Einsatz trotz großem ehrenamtlichem Engagement nicht ohne professionelle Unterstützung auskommt und eine Menge Geld kostet, war den Berichten von Helga Lorenz zu entnehmen. Dem Vorstand wurde einstimmige Entlastung erteilt.

Keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gibt es derzeit laut Kulturvorstand Wolfgang Beyer bei den Projekten Eichenzentrum Erlenfurt, Infozentrum Bischborner Hof und Jagdschloss »Luitpoldhöhe« Rohrbrunn. Hier gebe es noch Abstimmungs- und Klärungsbedarf in den zuständigen Ministerien. Beyer übernimmt ab 1. Januar das Amt des Vorstandssprechers von Helmut Schuster. Das Spessartbund-Bundesfest 2020 findet am 28. Juni in Großkrotzenburg, die Vertreterversammlung am 14. November in Sailauf statt.

Richard Krebs

Rothenfels. Der DWV-Wanderführer Michael Schäfer aus Neuendorf wurde in der Herbstvertreterversammlung des Spessartbundes am 9. November in der Seewiesenhalle Bergrothenfels zum neuen Vorstand Outdoor/Wandern gewählt. Der 32-Jährige hat sein Metier bereits bei den Pfadfindern in Wernfeld gelernt. Er ist Nachfolger von Michaela Orth (Rothenbuch). Diese hatte aus gesundheitlichen, persönlichen und beruflichen Gründen ihr Amt vorzeitig niedergelegt. Ihr wurde mit einem Präsent für die »immer vertrauensvolle, verlässliche und gute Zusammenarbeit« von Vorstand Kommunikation Dr. Gerrit Himmelsbach gedankt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Matthias Spielmann aus Eschau-Hobbach als Nachfolger von Doris Pfaff (Wiesen) gewählt. Neu in den Spessartbund wurde die Mountainbike-Gruppe aus Heimbuchenthal aufgenommen.

Berichte der zehn Vorstände und der Geschäftsführerin

Mit über 10 000 Mitgliedern in 83 Ortsgruppen ist der Spessartbund der zweitgrößte bayerische Wanderverband. Er erstreckt sich über Teilgebiete Bayerns, Hessens und Baden-Württembergs. Dass dabei viel – ehrenamtliche – Arbeit anfällt, war den Berichten der zehn Vorstände und der Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann zu entnehmen. Auch wenn die Kernaufgabe im Bereich Wandern liegt,

Termine Dezember/Januar

- 14.12. – 15.12.2019** **Adventszauber am Wanderheim Antonsruh**
Spessartverein 1919 Haibach
Samstag ab 15 – 22 Uhr
und Sonntag ab 14 – 20 Uhr
- 15.12.2019** **»Julfeuer« in Mömlingen**
mit Stockbrot,
um 14 Uhr Familienwanderung in den Wald zum »Weihnachtsbaum für die Waldtiere.«
Ein großes Feuer zur Wintersonnenwende und zur Einstimmung auf Weihnachten (Jul=Weihnacht) wird alle Jahre vom Mömlinger Wanderverein Alpenrose angezündet.
In einer Hütte werden Suppe und heiße Getränke ausgeschenkt, im Wanderheim selbst gibt es Kaffee und Kuchen.
Dort treffen wir uns auch um 14 Uhr, um nach einer kleinen Wanderung in den Wald einen Weihnachtsbaum für die Tiere auszusuchen und zu schmücken.
Bitte bringt dafür Karotten, Äpfel und ähnliches mit. Kosten für die Wanderung: 2 € pro Person, für Spessartbundmitglieder kostenlos.
- 21.12. – 22.12.2019** **Weihnachtsmarkt**
Friedhofstraße 2, 63766 Mömbris –
Kulturlandschaft Kahlgrund
Samstag: 16 Uhr – 22 Uhr,
Sonntag: 12 Uhr – 20 Uhr
- 29.12.2019** **»Fleisch braten«**
Spessartfreunde Volkersbrunn ab 12 Uhr
traditionelles Fleischbraten
an der Eichenberghütte in Volkersbrunn
- 30.12.2019** **Winterzauber: »Speis und Trank«**
18 Uhr Festhalle Hobbach gemeinsamer Jahresausklang mit Beiträgen der Hobbacher Vereine und anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Speis und Trank.
- 4.1.2020** **»Lakefleischessen« in Mespelbrunn**
ab 11 Uhr am Wanderheim
Vorbestellungen
bei Martin Bilz (Tel. 0 60 92/99 57 06)
- 11. 1. 2020** **»Lakefleischessen« am Wanderheim in Reichenbach**
ab 14 Uhr,
Anmeldung bei Annette Kampmann
(Tel.: 0 60 92/44 10), alternativ Kartoffeln mit Quark, Annahmeschluss am 07.01.2020

Familien erleben den Spessart

Kulturkalender Spessartbund 2020

Der Kulturkalender Spessartbund 2020 ist in der Geschäftsstelle des Spessartbundes, beim Main-Echo und in verschiedenen regionalen Buchhandlungen erhältlich.
Der Kalender kostet 9,90 Euro. Ihr findet darin zwölf wunderschöne Familientouren, sowie dazugehörige Wander- und Biketouren im Spessart.
Der Kulturkalender ist ein ideales Geschenk für die Weihnachts-, Ehrungs- und Auszeichnungsfeiern der nächsten Monate, besonders für Familien.
Auch eure Freunde, Bekannten, Vereinskollegen und Geschäftspartner werden sich darüber freuen.
Mit dem Kauf unterstützt ihr soziale Projekte in der Region:
Mit dem Kalender dieses Jahres gingen Spenden an die Aschaffener Kinderträume e.V., Wunsch am Horizont, Anak Domba, INTENSIVkinder zuhause e.V.. Was uns besonders wichtig ist: So können wir das Spessartbund-Projekt »Familien im Spessart« fortführen und so die Zukunft der Ortsgruppen sichern.



Seit August 2017 finanziert der Spessartbund mit dem Erlös dieses Kalenders das Projekt Familien im Spessart. Patricia Pitz erstellt gemeinsam mit den Ortsgruppen jährlich ein Familienprogramm und unterstützt die Ortsgruppen beim Aufbau und Wiederbeleben einer Familiengruppe. Bei Interesse am Familienwandern und/oder an der Gründung einer Familiengruppe erreicht ihr Patricia unter familie@spessartbund.de.
Damit dieses fabelhafte Projekt weiterhin angeboten werden kann, bitten wir um eure tatkräftige Unterstützung beim Bewerben und Vertreiben des Kalenders:
Für die Ortsgruppen des Spessartbundes ist der Kulturkalender 2020 für 8 Euro erhältlich. *Heike Buberl-Zimmermann*



Von links: Boris Micić, Präsident der Europäischen Wandervereinigung (EWV), neu gewählter Vizepräsident Dr. Gerhard Ermischer, bisheriger Vizepräsident Aloys Stepphuhn, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident Deutscher Wanderverband (DWV). Foto: EWV

Gerhard Ermischer Vizepräsident der Europäischen Wandervereinigung (EWV)

Bad Urach. Dr. Gerhard Ermischer aus Aschaffenburg ist bei der EWV-Konferenz in Bad Urach von den Mitgliedern der Europäischen Wandervereinigung (EWV) als Kandidat des Deutschen Wanderverbandes zum ersten Vizepräsidenten gewählt worden. Ermischer will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers und neu gewählten Ehrenpräsidenten Aloys Stepphuhn fortsetzen. Ermischer will sich weiter für einen starken Dialog der Mitglieder untereinander einsetzen und die Position der EWV in Europa und der EU stärken. Der Spessartbund gratuliert herzlich.

Text: Deutscher Wanderverband/Spessartbund

Wandern im Grund

Volkersbrunn. Am 3. Oktober veranstalteten die Spessartfreunde Volkersbrunn zum ersten Mal die Veranstaltung »Wandern im Grund«. Insgesamt 103 Teilnehmer konnten hierzu begrüßt werden. Aus allen Ortsteilen, aber auch von außerhalb der Grundgemeinden beteiligten sich Wanderfreunde. Auch im kommenden Jahr soll am 3. Oktober diese Wanderung stattfinden.

Text und Foto: Spessartfreunde Volkersbrunn



Wanderreise des Wandervereins Ober nau

Irland. Die alljährliche Wanderreise, wieder organisiert von Wanderführer Werner Fecher, führte den Wanderverein Ober nau im Sommer an die Westküste Irlands. Malerische Seen im Hinterland, faszinierende Küstenlandschaften, eine Reihe von lebhaften kleinen Städtchen, malerische Klöster, einsame vorgelagerte Inseln sowie die Nationalparks Connemara und Burren waren die Wandergebiete der 28 Wanderfreunde.

Text und Foto:

Wanderverein Ober nau



**Verantwortlich für die vier Seiten
»Nachrichten aus dem Spessartbund«:**

Spessartbund e.V.
(Gerrit Himmelsbach, Holger Senzell),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224, Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de

Liebe Wander- und Heimatfreunde,

allen Vorständen und der Geschäftsführung ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, der geleistet wurde: sei es für das Wegenetz, im Finanzbereich, im Naturschutz, in der Fortbildung, für die vielen hundert Wanderangebote, in der Musik und Heimatpflege, für Jugend & Familie, für die Gauen und Ortsgruppen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Ein großer Dank geht an unseren Präsidenten Prof. Winfried Bausback, der uns trotz knappen Zeitrahmens stets unterstützt hat. Ein Dankeschön geht von uns an alle Spechte – bleibt dran, damit der Specht klopft! Wir wünschen Euch schöne Feiertage, einen guten Rutsch und für das neue Jahr 2020 alles Gute – vor allem Gesundheit.
**Frisch Auf,
Euer Helmut Schuster**
(Vorstandssprecher)

Berichtigung

Hasselroth-Gondsroth. In der November-Ausgabe des Spessartheftes ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Auf dem Foto neben Mechthild Fuchs von Edelweiß Gondsroth ist nicht der Wimpelträger des Vereins, sondern der Vorsitzende des Spessartbunds Gelnhausen, Wilhelm Neidhardt, zu sehen. Wir bitten um Entschuldigung.
Foto: Gerrit Himmelsbach



40 Jahre Schutzhütte der Wanderlust 1948 Breunsberg e.V.



Die Schutzhütte der Wanderlust 1948 Breunsberg. Foto: Helmut Rausch

Breunsberg. Ende September hatte der Vorstand der Wanderlust seine Mitglieder und die Bevölkerung von Breunsberg zu einem zünftigen Weißwurstfrühstück mit Brezeln und Weißbier an die Schutzhütte eingeladen. Anlass zu dieser Feier war das 40-jährige Bestehen der Schutzhütte auf dem Vereinsgelände.

Dieser Platz wurde der Wanderlust zum 25-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 1973 von der Gemeinde Johannesberg zur Verfügung gestellt. Es handelte sich damals um einen ehemaligen Steinbruch, der in sehr mühevoller, mehrjähriger Arbeit mit Pickel und Schaufel erst geebnet werden musste. Ein Grillplatz wurde angelegt.

1978 begann die Planung für die Schutzhütte, im Frühjahr 1979 wurde der erste Spatenstich vorgenommen. Nach viel Eigenleistung durch die Mitglieder unter dem damaligen Vorstand Alois Herzog konnte im Juli 1979 von Pfarrer Anton Briemer die Schutzhütte eingeweiht werden. In den nächsten Jahren erfolgte der Anschluss des Platzes an die örtliche Wasser- und Stromversorgung. Somit konnten dann 1990 noch die Toilettenanlage und das Lager gebaut werden. Der letzte Bauabschnitt, der Anbau rechts an die Hütte mit der heutigen Küche und dem Lager, wurde im Jahr 2015 fertiggestellt unter der Regie des aktuellen Vorstands Alfred Vogel.

Das Gelände der Wanderlust 1948 Breunsberg e.V. ist mittlerweile nicht nur das Domizil des Wandervereins, sondern wird von vielen Vereinsmitgliedern sowie Bürgern aus Johannesberg und Umgebung für Familienfeiern und andere Feste gerne angemietet. Die besondere Atmosphäre in der Hütte bei einem Kaminfeuer, das Lagerfeuer vor der Hütte und der Bolzplatz für die Kinder lassen hier jede Feier zum Erlebnis werden.

Auskünfte hierzu erteilen gerne der Hüttenwart Helmut Rausch unter 06021-55272 oder der Vorstand Alfred Vogel unter 06029-996180. *Helmut Rausch*